

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 2 (1895)
Heft: 22
Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verschiedenes.

Aus der Schule.

Auch wahr! Lehrer: Wo ist Winterthur?

Schüler: Det obä, uf d'r Chart!

Der versteht's! Lehrer: Was ist eine Gemahlin?

Schüler: Dppis, was g'molet ist!

Nicht ganz! Lehrer: Hast du schon ein goldenes Armband gesehen?

Marie: Jo, üsä Sebi hät eis!

Die Schwyzer stunden fest, denn sie trugen Hufeisen!

Herzog Leopold war nach der Schlacht bei Morgarten traurig und bleich,
denn er hatte seinen Hut verloren!

Ländlich! Lehrer: Was ist ein Banner?

Schüler: A so es rots Schnupftuoch anäme Stäcke!

Briefkasten der Redaktion.

A. St. in T. Erhalten, kommt in nächster Nummer. — J. H. Sp. in H. Beiträge leider für die projektierte Arbeit kein Material. Ob Ph. N. nach dieser Richtung schon speziell behandelt worden, ist fraglich. Aber gehen sie nur mutig an die Arbeit! —

Inserate.

Herder'sche Verlagsbuchhandlung, Freiburg im Breisgau.

Soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Bumüller, Dr. J., Lehrbuch der Weltgeschichte. Siebente Auflage, in gänzlich neuer Bearbeitung von Dr. S. Widmann. In drei Teilen. gr. 8°. Erster Teil: Geschichte des Altertums. (XVI und 468 S.) M. 4.

Bumüllers weitbekannte „Weltgeschichte“ erscheint hier unter Wahrung der alten Vorzüge von kundiger Hand auf die Höhe d. Zeit gebracht, in neuem Gewande. Fortsetzung und Schluß (II. Geschichte des Mittelalters. III. Geschichte der Neuzeit) werden 1896 ausgegeben werden.

Rippert, M., Deutsche Sprachübungen für entwickelte Schulen. Vier Hefte 8°.

Erstes Heft. Dritte Auflage. (VI u. 42 S.) 25 Pf.

Zweites Heft. Zweite Auflage. (IV u. 56 S.) 35 Pf. —

Früher sind erschienen: Drittes Heft. IV u. 60 S.) 35 Pf. — Viertes Heft. (VI u. 66 S.) 40 Pf.

„Diese neue Sprachschule gehört zu den besten, die in den letzten Jahren erschienen sind. . . .“
(Pädag. Zeitung. Berlin 1894. Liter. Beilage r. 4.)

Sachse, J. J., Die deutsche Grammatik in ihren Grundzügen. Ein zugleich für den Selbstunterricht bestimmtes Hand- und Übungsbuch zum Gebrauche an Mittelschulen, Präparanden-Anstalten, Schullehrer-Seminarien und den untern und mittlern Klassen höherer Lehranstalten. Zweite, verbesserte Auflage. Vier Hefte 8°.

Zweiter Kursus: Wortarten und Wortbildung. (IV u. 68 S.) 40 Pf.

Dritter Kursus: Die Syntax. (IV u. 64 S.) 40 Pf.

Vierter Kursus: Allgemeine Stilistik und Poetik. (IV u. 82 S.) 60 Pf.

Früher ist erschienen: Erster Kursus: Allgemeine Wort- und Satzlehre. (VIII u. 48 S.) 40 Pf.

Herder'sche Verlagsbuchhandlung Freiburg i. Br.

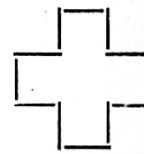
Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Roser, F., Katechetik. Kurze Anleitung zur Erteilung des Religionsunterrichtes in der Volksschule für Priesterseminarien und Lehrerbildungsanstalten. Zweite verbesserte Auflage. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg und Approbation bezw. Empfehlung der hochw. Herren Bischöfe von Basel-Lugano, Chur und St. Gallen. 8°. (XII und 158 S.) M. 1. 20; geb. in Halbleder mit Goldtitel M. 1. 80.

(Die erste Auflage ist im Verlage der Erziehungsanstalt „Paradies“ in Jegensthal erschienen.)

Unentbehrlich

für jeden Geschäftsmann!



Hans Schwarz'

Adressbuch der Schweiz

für Industrie, Handel und Gewerbe

II. Ausgabe 1894/95

zeichnet sich vor andern durch seine äußerst praktische Einteilung, große Ausführlichkeit und Zuverlässigkeit aus. Es enthält nicht nur die einfache Adresse einer Firma, sondern gibt deren Spezialitäten an, die sie produziert oder führt; sagt, ob sie im Handelsregister eingetragen, wer deren Inhaber sind, gibt Auskunft über Gründungsjahr, bei industriellen Etablissements über Arbeiterzahl, Betriebskraft, Beleuchtung zc.

Diese Angaben ermöglichen dem Nachschlagenden, sich ein ordentliches Bild über die einzelne Firma, deren Bedarf und einigermaßen Kreditfähigkeit zu geben.

Hans Schwarz' Adressbuch besitzt eine vorzügliche Brancheneinteilung und ein besonderes Branchen-Register. — Ein Spezialitäten-Register nennt bei jedem einzelnen Artikel die betreffenden Fabrikanten und Engros-Händler der Schweiz, bildet also ein wertvolles Nachschlagewerk für die Bezugsquellen aller denkbaren Artikel. — Eine Karte der Schweiz (Größe 67:50 Cm.) mit neuesten Eintragungen wird jedem Adressbuch gratis beigegeben.

Preis des Adressbuches der Schweiz (Format 180:277 mm. 1730 Seiten stark) elegant geb. Fr. 18. — Es werden auch einzelne Kantone gebunden abgegeben:

Zürich	à Fr. 6. —	Freiburg und Valais	à Fr. 4. —
Bern	à " 6. —	Solothurn u. Argau	à " 5. —
Luzern	à " 4. —	Basel (Stadt u. Land)	à " 4. —
Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, zusammen	à " 4. —	Tessin	à " 2. —
Schaffhausen u. Thurgau	à " 5. —	Waadt	à " 5. —
St. Gallen u. Appenzell	à " 6. —	Neuenburg	à " 3. —
Glarus und Graubünden zusammen	à " 4. —	Genève	à " 4. —

Bestellungen sind zu richten an die Expedition dieses Blattes.